

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des Ibrāhīm oder Marwān II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18285255</p>
--	--

## Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, von der etwa ein Viertel vorliegt. Beidseitig sind Einhiebe erkennbar, auf der Vorderseite ist ein Zentrierpunkt zu sehen. Die Jahreszahl ist abgetrennt, so dass das Prägejahr auf Basis der Randzier auf den Zeitraum 126 bis 129 AH datiert werden kann.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr (nicht lesbar). Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 7x (?) O auf drei Perlkreisen.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf Linienkreis. Feld von gezacktem Kreis eingefasst.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Geviertelt: Geviertelt, in vier Teile geteilt (meist nur ein Viertel erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.68 g; Durchmesser: 17 mm;  
Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	744-747 n. Chr.
	wer	
	wo	Wasit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ibrāhīm ibn al-Walīd (-750)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marwan II. (688-750)
	wo	

## Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 409 (dieses Stück). Vgl. SICA II Nr. 1079-1081. 1083-1089 (verschiedene Prägejahre).

- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 719.b-722.a (verschiedene Prägejahre)..